



Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Anmeldung Schulanfänger 1999

Die Schulanfänger für das Jahr 1999 können ab sofort **täglich** (außer in der Zeit vom 19. bis 23.10.1998)

in der Zeit von 07.30 - 11.30 Uhr

im Sekretariat der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ angemeldet werden. Bitte Geburtsurkunde mitbringen. Melden Sie bitte Ihr Kind an, wenn es vom **1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993** geboren ist. Sollten Sie eine Zurückstellung wünschen, dann geben Sie uns diesbezüglich auch Bescheid.

Herzog
Schulleiterin

Grundschule „Ernst Schneller“ Anmeldung Schulanfänger 1999

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 1999/2000 erfolgt ab sofort im Sekretariat der Grundschule „Ernst Schneller“.

Angemeldet werden alle Kinder, die in der Zeit vom **01.07.1992 bis 30.06.1993** geboren wurden sowie die Zurückstellung vom Schuljahr 1998/99.

Bitte die Geburtsurkunde mitbringen.
Öffnungszeiten Sekretariat:

täglich von 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag, 27.10.1998
von 08:00 - 16:00 Uhr

Seidel
Schulleiterin

Linde wurde gefällt



Foto: Rost

Die über 150 Jahre alte Linde mit einem immerhin beachtlichen Durchmesser von knapp einem Meter wurde am Donnerstag, dem 8. Oktober gefällt. Diese Maßnahme war dringend notwendig, da ca. 40 cm im Innern des Baumes bereits hohl waren und dadurch eine akute Gefährdung für die angrenzenden Gebäude bestand. Doch bereits im Frühjahr 1999 soll an gleicher Stelle eine neue Linde gepflanzt werden.

100 Jahre Steinbruch Heilmann



Der Bürgermeister überbrachte den Geschäftsführer, Herrn Werner Heilmann die Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 18. September 1998 feierte die Firma Heilmann Granit KG ihr 100-jähriges Bestehen.

Aus einem kleinen Granit-Steinbruch, kurz vor der Jahrhundertwende, der sich mit der Herstellung von Großpflastersteinen befaßte, ist ein modernes vollautomatisches Splitt- und Schotterwerk entstanden. Viele Höhen und Tiefen galt es dabei zu überwinden. Heute wird eine tägliche Produktionsmenge von 2000 Tonnen an Frostschutz-Mineralgemisch, Edelsplitten, Splitten, Schotter Edelsanden, Sanden sowie Wasserbausteinen erbracht.

Rathausturm wird erneuert

Der Rathausturm besteht in den oberen 2 Etagen aus einer 8-eckigen Fachwerk-konstruktion mit Andreaskreuzen. Auf dieser Holzkonstruktion sitzt die ebenfalls hölzerne Turmspitze auf.

Durch langzeitige Einwirkung von Schlagregen sowie eindringendes Niederschlagswasser auf die Plattform wurde die hölzerne Tragekonstruktion nahezu vollständig zerstört. Schwammbefall und Fäulnis gefährdeten die statische Festigkeit.

In Anlehnung an die vorhandene Bauaus-

führung wird der Turm unter Beachtung denkmalpflegerische Hinweise einer Sanierung unterzogen.

Neben einer Reparatur der statischen Fachwerksteile erfolgt die Neueindeckung der Turmspitze sowie eine Erneuerung der Fassade. Weitestgehend erhalten bleiben dabei das Holzgerüst, die Turmspitze und Teile des Außenputzes.

Aus naheliegenden bautechnologischen und bautechnischen Gründen war ein Herunternehmen der Turmspitze unbedingt erforderlich.

